

## WHZ schneidet in den aktuellen ZIM-News hervorragend ab



Wie aus den aktuellen ZIM-NEWS hervorgeht, ist die Westsächsische Hochschule Zwickau als Partner von KMU im ZIM in hervorragender Position. Mit ihren oft herausragenden Leistungen in der angewandten und praxisorientierten Forschung prägen die über 200 Fachhochschulen (FH) der Bundesrepublik die deutsche Forschungslandschaft maßgeblich mit. In ZIM-KOOP wurden bislang rund 700 Förderzusagen an fast 90 Fachhochschulen in allen Bundesländern erteilt (Juli 2008 bis November 2011). Dafür wurden Fördermittel in Höhe von über 109 Mio. Euro bereitgestellt. Auffällig ist, dass eine relativ kleine Anzahl von Antrag stellenden Fachhochschulen einen hohen Anteil am Fördervolumen für diese Gruppe hat. Vier Fachhochschulen erhalten rund 20 % der Fördersumme.

### Häufigste KMU-Forschungspartner (Stand: 30.11.2011)

#### in ZIM KOOP

|                                          |                    |
|------------------------------------------|--------------------|
| Hochschule Lausitz (FH)                  | 45 Projekte        |
| Fachhochschule Köln                      | 36 Projekte        |
| <b>Westsächsische Hochschule Zwickau</b> | <b>36 Projekte</b> |
| Hochschule Mannheim                      | 35 Projekte        |

#### in ZIM-NEMO-Netzwerken

|                                                            |                    |
|------------------------------------------------------------|--------------------|
| Hochschule Wismar                                          | 6 Netzwerke        |
| Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) | 5 Netzwerke        |
| <b>Westsächsische Hochschule Zwickau</b>                   | <b>5 Netzwerke</b> |

#### Praxisbeispiel:

Als ein Beispiel für Lösungen für die Wirtschaft aus Kooperationen mit FH-Einrichtungen wurde das **Ultraschallschweißen von Textilien** unserer Hochschule ausgewählt. Ultraschallschweißverfahren werden in den letzten Jahren verstärkt im Bereich der Technischen Textilien eingesetzt, beispielsweise bei der Herstellung von Filterschläuchen und -matten. Das Unternehmen Textile Fusion Technologies GmbH aus Konken hat gemeinsam mit Forschern der Fakultät Automobil- und Maschinenbau der Westsächsischen Hochschule Zwickau ein innovatives modulares Gerätesystem zum Ultraschallschweißen verschiedener Materialien entwickelt.

An den 36 ZIM-Projekten haben sich folgende Fakultäten beteiligt:

Automobil- und Maschinenbau (Prof. Heßberg, Prof. Frommann, Prof. Kolbe, Prof. Schneeweiß)  
Kraftfahrzeugtechnik (Prof. Hoffmann, Prof. Kühn)  
Wirtschaftswissenschaften (Prof. Teich)  
Elektrotechnik (Prof. Bodach)  
Physikalische Technik/Informatik (Prof. Gemende, Prof. Hartmann, Prof. Veit)

Auf vielen Technologiegebieten ist die WHZ wegen ihres anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Ansatzes als Forschungspartner gerade auch bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gefragt. Das ZIM ist auch hier in den nächsten Jahren eines der maßgeblichen Förderinstrumente.



Ultraschallschweißen auf dem Messestand „Forschung für die Zukunft“ zur Hannovermesse